

SIGA25 – Kulinarische Vielfalt

Die Sinsler Gewerbeausstellung vom 3. bis 5. Oktober auf dem Schulareal Letten in Sins ist nicht nur ein Schaufenster für Produkte, Dienstleistungen und Berufe aus der Region – sie wird auch zu einem Treffpunkt für alle, die kulinarischen Genuss lieben.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein breites Angebot an regionalen Spezialitäten, feinen Leckereien und gemütlichen Treffpunkten freuen.

Die Ausstellung lädt an den Abenden zum geselligen Beisammensein ein. Am Freitag- und Samstagabend dauert der Festbetrieb bis 2 Uhr morgens. Am Sonntag klingt die Messe um 17 Uhr aus.

Reichhaltiges Gastro-Angebot auf dem Messegelände

«Ob süss oder herzhaft, deftig oder leicht – das kulinarische Angebot ist so vielfältig wie die Region selbst», sagt Urs Villiger, im



Regionale Spezialitäten und gemütliches Beisammensein werden die kulinarische Seite der SIGA25 prägen, ganz dem Messemotto «Lokal. Regional. Genial.» entsprechend.

Foto: SIGA19

SIGA-OK zusammen mit Stefano Florida für die Festwirtschaft zuständig. Die Emmas's Bäckerei verwöhnt mit Crêpes, süssen Leckereien und verschiedenen Brotspezialitäten. Der Landgasthof Löwen bietet köstliche Fleischgerichte und vegetarische Menüs. Die Huwyler Metzgerei und Party-

service sorgt für Vielfalt mit Burgern, Pasta, Pizza und klassischen Fleischgerichten. Das Landwirtschaftszelt lockt mit Spiessbraten, Burgern, frischen Salaten und feinen Desserts. Und die Metzgerei Klausner betreibt einen Grillstand mit ausgewählten Fleischspezialitäten.

«Beize-Garte»

Ein besonderes Highlight ist der stimmungsvolle «Beize-Garte», in dem verschiedene Partner in lockerer Atmosphäre Spezialitäten anbieten. Die Apéro-Chuchi Freiamt ist präsent mit feinen Apéros und Süssem, der FC Sins kümmert sich um Getränke und Service, Thomas Villiger bietet Fenkrieder Fischknusperli an, zudem gibt es feine Freiamter Spätzli-Gerichte, und das Restaurant Einhorn Mexicano bietet Mah-Mex und Mango-Salate an.

Bar-Zelt für die langen Messeabende

Wer den Freitag- und Samstagabend in lockerer Atmosphäre ausklingen lassen möchte, findet im Bar-Zelt, geführt von den «Väntilwörgern», den idealen Treffpunkt. Mit Musik, Getränken und gemütlichem Ambiente.

Einladung zum Geniessen

Die kulinarische Vielfalt macht die SIGA25 zum Erlebnis für alle Sinne. Ob zum Mittagessen zwischen zwei Messerundgängen, zum Abendessen mit Freunden oder für den gemütlichen Ausklang im Bar-Zelt – hier kommen alle auf ihren Geschmack. Mehr Informationen auf: www.sigasins.ch

Frauenturnen Dietwil – Wanderausflug in die Innerschweiz

Am Samstag, 30. August traf sich eine gut gelaunte Gruppe von elf Frauen des Frauenturnens Dietwil auf dem Kirchenplatz – bereit für einen gemeinsamen Wanderausflug in die Innerschweiz.

Ziel war der Bergort Maria Rickenbach im Kanton Nidwalden. Ein mystischer Ort für Ruhesuchende und Wanderfreunde. Die Wetterprognosen machten die Planung jedoch nicht ganz einfach, doch das optimistische OK-Team entschied sich mutig für die Gut-Wetter-Variante – ein Entscheid, den wir fast keinen Moment bereuten!

Nach einer gemütlichen Anreise stärkten wir uns traditionell mit einem feinen Kaffee und Gipfeli in der Pilgergaststätte, bevor es ernst wurde: Der Aufstieg führte uns steil über Wiesen und Kuhweiden hinauf – Kondition war gefragt und dank Montagsfitness absolut machbar! Die Herausforderung: alpine Route oder gemütlicher



Vergnügte Gruppe in den Nidwaldner Bergen.

Foto: zVg

Wanderweg? Die Lösung: zwei Gruppen, zwei Wege – für jeden Gusto war etwas dabei.

Wieder vereint trafen wir uns bei der urigen Muserhütte, wo eigentlich ein Picknick auf der Weide geplant war. Doch das Wetter machte uns einen kleinen Strich durch die Rechnung – leichter Regen trieb uns in die urchige Alpwirtschaft, wo wir mit Bratkäseschnitten und Rübelsuppe sowie Huuskaffee vom Museralp-Team kulinarisch verwöhnt wurden.

Gut gestärkt machten wir uns auf zur letzten Etappe durch die grünen Nid-

waldner Bergwiesen. Kurzes Anstossen auf Erfolgserlebnisse von Möni durften dabei nicht fehlen. Anschliessend erfolgte noch ein Besuch im Klosterladen. Dort oben wirken noch immer sechs Klosterfrauen im Alter zwischen 65 und 95 Jahren, die mit viel Herzblut ihre selbstgemachten Produkte anbieten: Bitter-Magen-Tropfen, Arnika-Salben, Kerzen und mehr wanderten in unsere Rucksäcke – für uns selbst und als Mitbringsel für zu Hause.

Die Gondel wartete bereits und brachte uns komfortabel zur Talstation zurück. An dieser Stelle ein herzliches

Dankeschön an das OK-Team sowie an unsere Fahrerinnen Petra, Annelies und die rassige Driverin Möni! Nebst vielen schönen Erinnerungsfotos gibt es möglicherweise im Nachhinein noch ein Bild von einem berühmten Kasten. Es bleibt spannend und nicht weiter tragisch!

Während einige Teilnehmerinnen sich abends weiteren Verpflichtungen widmeten, war für den Rest der Tag noch nicht ganz vorbei: Mit dem «Open Abwesenheitsticket» in der Tasche ging's weiter zur Terrasse unserer Dorfbeiz Trotte – zur abschliessenden Dehnungsübung mit einem Glas in der Hand und jeder Menge Lacher. Es wurde aus dem Nähkästchen geplaudert, herzlich gelacht – und einmal mehr festgestellt, dass der Orientierungssinn nicht immer unsere Stärke ist. Vielleicht wäre ein OL (Orientierungslauf) ja mal eine gute Idee für den nächsten Wandertag. Freiwillige voraus!

Fazit: ein rundum gelungener Ausflug voller Bewegung, Gemeinschaft und guter Laune. Danke an alle, die dabei waren – wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

Für den Verein: Andrea Weber